

Drei Zeit-Weisen

Ergiebige Erinnerungen

Die Erinnerung dran, was ich war, das bin ich.
Mein Bewußtsein füllt sich an, und ich wähle drin und wähle mir aus, was mein sein soll für immer.
So bleibt Vergangenes bewahrt in meinem ich.
Einst Erlebtes dauert an, reichert an mein ich.
Ich erinn're mich meiner, damit ich ich bin.

Melancholische Meditationen

Gern höre ich den leisen, langen Tönen zu und atme ein und aus und singe was dazu.
Damit es wird, wie abgemacht, singe ich auf Zählzeit sechs, dann auf drei.
Dann hör' ich auf.

Wütende Wünsche

Ich hab' so viel noch!
So viel gibt's, was ich
Ich hab' so viel noch!

Ganz Wunsch und Wille bin ich.
Meine Sehnsucht treibt mich an.
Ganz Wunsch und Wille bin ich.

Meine Neugier, sie treibt mich an, sie läßt mich nicht in Ruhe!
Mein rasend eifriges, mein wütendes Planen fordert, es erfrischt den unzufried'nen Geist.
Das Sehnen faßt mich, es drängt dringend in mir zum bewirkenden Planen.
Erfreuliche Neugier, sie treibt sie an, sie drängt die Unzufriedene, sie treibt meinen Wunsch zur Tat.

Ich hab' so viel noch vor zu tun, so viel vor!
So viel gibt's, was ich mir erhoff, ich brauch' noch was,
denn jetzt wird Vorhin sein.



Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Zeit](#)

Komponist: [Cornelius Hirsch](#)

Epoche: Musica viva

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Einzelstücke

Schwierigkeit: Schwer

Instrumentierung Gruppe: Blasinstrumente Solo

Arrangement: Flöte

Instrumentierung: Flöte (Querflöte) = Fl(1)

Das Stück erlaubt verschiedene Besetzungsmöglichkeiten (und der Autor ist gerne bereit, sein Stück für interessierte Ensembles zu arrangieren).